

Ableitungsstollens aus dem Lacus fucinus erwiesen; denn die zahlreichen Sklaven trugen die gewonnenen Massen auf schiefen Ebenen und Treppen oder durch die söhligen Stollen zu Tage. Auch sagt Agricola durch seinen Uebersetzer (1557):

Die alten | wie Plinius schreibt | haben alles so ausgehauen auff der achßlen herausgetragen. Aber dise weisz fast hinaus zetragen | dieweil es viel von großer arbeit bemühet | vund viel gelts in die arbeit auszugeben wirt | ist es von den vnfern veracht vund verworfen.“

Ja das Ettenhardische Bergbuch (1556) geht noch weiter und spricht, mit Beigabe von Zeichnungen, von 1 Klafter langen „Reibeisen“, das heisst von hölzernen Spurbahnen, die in den Kehren (Krümmungen oder „Reiben“) mit eisernen Schienen benagelt werden, damit das Holz geschont werde.

Solche „Reibeisen“ wurden in den alten Bergbauern in Meissen, am Harze und in Tirol gebraucht und es möchte demnach das Ettenhardische, österreichische Bergbuch als die bis jetzt bekannte älteste Quelle von „Eisenbahnen“ bis auf Weiteres zu betrachten sein, ein historischer Fund, wofür wir Eisenbahnleute dem Berghauptmann v. Friese wohl zu Danke verpflichtet sind.

Die hölzernen Spurbahnen wurden, wie man mehrfach liest, zur Zeit der Königin Elisabeth (1533 † 1603) von deutschen Bergleuten nach England gebracht, und werden insbesondere die Gruben von Newcastle upon Tyne genannt, wo Beaumont solche Gestänge 1630 gebrauchte. Im Jahre 1680 wurde zum Verkehre zwischen diesen Gruben und dem Hafen am Tyne eine solche hölzerne Spurbahn errichtet, wodurch die Zugkraft eines Pferdes von 20 Centner (auf dem Landwege) auf 60 Centner gehoben wurde. Diese Neuerung, so unscheinbar sie uns heute erscheint, war aber in jener Zeit schon ein merkenswerthes Unternehmen, weil wir niemals übersehen dürfen, dass der erleichterte Verkehr zu jener Zeit überhaupt erst gewürdiget zu werden anfang. Denn selbst der menschliche Verkehr, geschweige denn jener rohen Güter, unterlag zu jener Zeit noch seinem Werdeprocesse. Es hatte doch erst der Zeitgenosse Luthers Franz Taxis 1516 wieder einen Postverkehr eingerichtet, der seit Cyrus